

# Lernumgebung: Digitalisierung der Logistikberufe

siehe auch > [Digi 4 Job](#)

## Projektbeschreibung

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung, zielt das **JOBSTARTER plus-Projekt „Lernumgebung: Digitalisierung der Logistikberufe“ (Digi 4 Job)** darauf ab, die Ausbildungssituation in der für die Region Niederrhein strategisch wichtigen Logistikbranche zu verbessern und Unternehmen bei der Bewältigung digitaler Arbeitsabläufe zu unterstützen.

Für die Region Niederrhein mit dem größten Binnenhafen Europas und zahlreichen neu angesiedelten Logistikunternehmen ist die Logistikbranche von zentraler wirtschaftlicher Bedeutung. Der Fachkräftemangel kann hier zu einem großen Standortrisiko werden. Hinzu kommt, dass kleine und mittlere Unternehmen (KMU) überwiegend noch auf einem geringen Digitalisierungsniveau tätig sind und ihre Auszubildenden nicht die aktuellsten Technologien sowie die damit einhergehenden Arbeitsabläufe erlernen können, die künftig im Berufsleben nötig sein werden.

Das Projekt schlägt drei Wege ein, Unternehmen der Region sowie deren Beschäftigten und Auszubildenden auf die Herausforderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, vorzubereiten:

### **1. Logistiklabor: Aktives und erfahrbares Lernen logistischer Arbeitsabläufe auf unterschiedlichen Digitalisierungsniveaus**

Im Rahmen des Projektes wird ein Logistiklabor für das Erlernen moderner digitalisierter Arbeitsabläufe eingerichtet und betrieben. Das Angebot richtet sich primär an Logistikunternehmen in der Region. Durch eine Nachstellung von verschiedenen logistischen Unternehmensabläufen auf unterschiedlichen Digitalisierungsniveaus, haben Auszubildene und Ausbilder logistischer Fachrichtungen die Möglichkeit digitalisierte Arbeitsabläufe kennenzulernen und zu erproben sowie die Bedeutung der unterschiedlichen Technologien auf die Arbeitsabläufe verstehen zu lernen, um künftige berufliche Anforderungen besser bewältigen zu können.

### **2. Logistikunternehmen: Gezielte Beratung in Ausbildungs- und Digitalisierungsfragen**

Zu den Anforderungen, die die Digitalisierung an die Qualifizierungsanforderungen stellt und den Möglichkeiten, die das Labor zur Bewältigung dieser Anforderungen bietet, werden im Rahmen des Projektes gezielte Beratungen für Unternehmen durchgeführt. Die Beratungen leiten sich dabei aus der Art und Weise von logistischen Anwendungen sowie den jeweiligen Digitalisierungsbedarfen der einzelnen Unternehmen ab.

### **3. Logistikberufe: Attraktivitätssteigerung zur Gewinnung zukünftiger Fachkräfte**

Das Projekt setzt sich dafür ein, dass Logistikberufe bei potenziellen Auszubildenden attraktiver werden, gelten diese in der öffentlichen Wahrnehmung sowie bei Schülerinnen und



*wiss. Mitarbeiterin*

[Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für Transportsysteme und -logistik \(TuL\), Duisburg](#)  
[monika.suetterlin@uni-due.de](mailto:monika.suetterlin@uni-due.de)

## **Wissenschaftspartner:**

[Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung \(RISP\), Duisburg](#)

## **Praxispartner:**

[Agentur für Arbeit Duisburg](#)

[Mercator Berufskolleg Moers](#)

[DIALOGistik Duisburg](#)

[Niederrheinische Industrie- und Handelskammer, Duisburg](#)

[Jobcenter Duisburg](#)

[Regionalagentur NiederRhein, Duisburg](#)

[Stadt Duisburg - Dezernat für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales](#)

[TanQuid, Duisburg](#)

[LOGISTIC PEOPLE \(Deutschland\)](#)

## **Projektförderung:**

[BMBF-Programm "JOBSTARTER plus"](#)

## **Projektstart:**

Januar 2020

## **Projektlaufzeit:**

36 Monate